Pressemitteilung Samstag, den 20. Juli 2013

RÖMISCHE UTENSILIEN HAUTNAH

VORGESTELLT VON MAX CONZÉMIUS IM GALLO-RÖMISCHEN THEATER IN DALHEIM

Vorstellung und Erklärung römischer Utensilien (u.a. medizinische Instrumente und die « Tabula Peutingeriana ») anhand von Repliken vor antiker Kulisse in Dalheim.

Max Conzémius, Vorstandsmitglied und Schriftführer der Ricciacus Frenn sowie Lehrer für



Geschichte im Sekundarunterricht, stellt dem interessierten Publikum unter anderem Wachstafeln, Schriftrollen, Siegelkapseln, römische Spiele, sowie Medizinsinstrumente vor.

Bei dieser persönlichen Sammlung von medizinischen Gerätschaften aus der Römerzeit handelt es sich unter anderem um originalgetreue Replikate von chirurgischen Instrumenten wie sie im Feld-Lazarett der römischen Armee effektif eingesetzt wurden um die Verletzten zu

behandeln. Dem Besucher wird gezeigt wie man einen abgebrochenen Pfeil aus der Wunde herausoperierte, oder wie man verstümmelte Gliedmassen amputierte. Ausserdem können Sie sehen wie man in der Antike ein Schädel-Hirn-Trauma operierte.

Das Ganze wird ergänzt durch interessante Literaturauszüge zum damaligen medizinischen Wissensstand, teilweise auf Papyrusrollen aufgebracht, so wie sie in der Antike gängig waren. Eine Deutsch- respektive Englischübersetzung erlaubt auch dem Laien sich eine konkrete Vorstellung auszumalen.

Ausserdem wird eine Kopie der Peutinger Tafel, auch « *Tabula Peutingeriana* » genannt, ausgelegt.

Die Besonderheit dieser Karte (*UNESCO-Weltdokumentenerbe*) neben der Tatsache, dass es sich um eine Rollkarte von nahezu 7m handelt und somit eine der längsten Karten ist:

das antike Dalheim (RICCIACO) ist auf der Karte verzeichnet (!)

Max Conzémius wird auch zu diesem Dokument einige Erläuterungen geben.

Gerne können auch Sie Ihre geographischen Kenntnisse auf die Probe stellen und Dalheim, Ihren Wohnort oder Ihr nächstes Urlaubsziel auf der *Tabula* suchen.

Dies und Vieles mehr zeigt und illustriert Ihnen unser Fachmann Max Conzémius in einer anschaulichen Art und Weise mit einer pikanten Prise Humor, die ihm eigen ist. Besuchen Sie uns, und verpassen Sie nicht diese einzigartige Gelegenheit.

Termin der "Utensilien hautnah Ausstellung" : 21. Juli, 28. Juli und 15. August jeweils zwischen 15 und 18 Uhr.

Das Ganze findet im Rahmen der regulären "JUNI bis SEPTEMBER-Öffnungszeiten" statt. Während der Sommermonate sind das gallo-römische Theater und das Dokumentationszentrum des Dalheimer Archeoparks jeden Samstag und Sonntag von 15h00 bis 18h00 für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei. Jeden 1. Sonntag im Monat findet zudem eine Sonderführung um 15 Uhr 30 statt. Bitte nutzen Sie den Parkplatz hinter dem Adler-Denkmal. Zum Theater sind es knapp 300m zu Fuss. Der Weg führt rechts über eine kleine Pflasterstein-Strasse hinunter (Strasseneingang ist vor der Mauer entlang der Strasse).

Statten Sie Max Conzémius doch einfach einen Besuch ab. Er freut sich auf Sie und Ihre Fragen.

RESSOURCEN

- Internet Seite der Ricciacus Frenn www.ricciacus.lu
- Informationen zur Peutinger Tafel http://www.ricciacus.lu/de/Veranstaltungen/Veranstaltungschronik/GENERALVERSAMMLUNG-2013
- Sonderführung jeden 1. Sontag im Monat http://www.ricciacus.lu/de/Archeoparc-Dalheim/Führungen/Geführte-Besichtigung

ÜBER DIE « RICCIACUS FRËNN »

Der Verein wurde am 16. Mai 1977 von einer handvoll Anhängern der römischen Geschichte und Archäologiebegeisterten in Dalheim gegründet. Ziel des Vereins: das archäologische Projekt der öffentlichen Hand in Dalheim zu fördern sowie sämtliche Bemühungen und Aktivitäten rund um die Freilegung der römischen Ruinen in Dalheim und Umgebung zu unterstützen. So sind die Unternehmungen des Vereins sehr vielseitig: von Treffen mit den Autoritäten, über Ankauf von Grundstücken und Beschäftigung von Studenten zur Unterstützung der Grabunsgarbeiten bis hin zu einer toursitischen Ausrichtung (Besucherempfang, Führungen, Vertrieb von Infomaterial, Verkauf von Reproduktionen und Objekten, usw). Amtierender Vorsitzender des Verwaltungsrates seit 1984: Louis Karmeyer, 5680 Dalheim.